

Zum Teufel mit dem Sex

Das neue Stück der Retzer Bühne: Vorverkauf für die Komödie der Amateur-Bühne startet Freitag

■ Bad Salzuflen (ab). Heilige, Heuchler und delikate Fotos im Postkasten stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Stücks der Retzer Bühne „Zum Teufel mit dem Sex“, das am 8. Februar im Gasthof Rickmeyer in Retzen Premiere hat. Für den jungen, aufstrebenden Geschäftsmann ist eine solche Mischung natürlich alles andere als wünschenswert.

Vor allem dann nicht, wenn sich Mutti und der pingelige Vorgesetzte für einen Besuch ankündigen und zeitgleich weitere zweifelhafte Post eintrifft. Viel mehr gaben die Darsteller der Retzer Bühne über den Schwank in drei Akten bisher nicht preis. Nur so viel sei noch verraten: Die Darsteller werden in ihrem 24. Spielstück italienisches Temperament quer durch die Kulisse bis ins Publikum versprühen. Feurig wie Italiener nun einmal sind, ist das Chaos somit vorprogrammiert. Und es kommt zu derart kuriosen Verwicklungen, dass auch der unfreiwillige Helfer in der Not seine liebe Mühe hat, zu retten, was auf den ersten Blick schon längst nicht mehr zu retten ist.

Damit eventuell doch noch was zu retten ist, laufen seit August die Proben für das Stück von Anthony Marriott und Alistair Foot. Schließlich sollte spätestens am Abend der Premiere jeder der Darsteller ganz genau wissen, hinter welcher der sieben Türen er zu verschwinden hat. Neben dem Publikum be-



Noch sehen sie harmlos aus: Spätestens bei der Premiere werden die Darsteller der Retzer Bühne aber als feurige Italiener über die Bühne fegen.

FOTO: BERTELSMEIER

reits bekannten Darstellern wird Susan Glowinski als „Gina“ in diesem Jahr ihr ganz persönliches Schauspieldebüt geben.

Vorab sprachen die Darsteller ihrer Regisseurin Susanne Habenicht großes Lob für ihre Arbeit und ein noch größeres Dankeschön für ihren Einsatz bei den Proben aus. Da sie ja noch

ein festes Engagement in Kassel habe, sei das „was sie auf sich nimmt, um uns Laien anzuleiten“ enorm, sagte Franz Dötsch, der als „Alberto Rudor“ zu sehen sein wird.

Insgesamt 13 Vorstellungen der Komödie „Zum Teufel mit dem Sex“ wird die Retzer Bühne aufführen. Zehn davon finden wie gewohnt im Gasthaus Rick-

meyer statt, drei weitere im Salzufler Kur- und Stadttheater. Die Karten für die Vorstellungen im Gasthof Rickmeyer kosten in diesem Jahr acht Euro, für Aufführungen im Kur- und Stadttheater jeweils zwölf Euro und sind ab dem 17. Januar an den Vorverkaufsstellen verfügbar. Erhältlich sind die Karten im Lebensmittelgeschäft Lohse in

Retzen, bei „Porzellan und Haushaltswaren Horstmann“ in Schötmar sowie den drei Sparkassenfilialen in Sylbach, Knetterheide und Schötmar.

Für die Vorstellungen im Stadttheater sind die Karten zusätzlich an der Theaterkasse im Kurgastzentrum sowie bei der Bürgerberatung im Rathaus erhältlich.